

## PRESSEMITTEILUNG

---

13.03.2015

### **„Gemeinsam die Heimat gestalten“ LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel erhält Anerkennungsurkunde**

(12. März 2015) München - Im Rahmen eines Festakts hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in München den kürzlich ausgewählten 61 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Bayerns ihre Anerkennungsurkunden überreicht, darunter auch an die LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel. Die LAG hatte sich erfolgreich an der Auswahlrunde für die bis 2020 laufende neue Förderperiode des EU-Programms LEADER beteiligt und kann damit zur Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategie ab Ende Mai die entsprechenden Fördermittel beantragen.

„Mit ihrem Konzept haben Sie erfolversprechende Ideen zur zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Ihrer Heimat vorgelegt“, sagte der Minister zu den anwesenden Vertretern der Lokalen Aktionsgruppen. Die große Bandbreite der Konzepte mit ihren unterschiedlichen Ansätzen, Schwerpunkten und Zielen spiegelte die ganze Vielfalt der ländlichen Gebiete in Bayern wider. Laut Brunner liegt der Erfolg des LEADER-Programms vor allem in seiner bürgernahen Konzeption, die auf die Akteure vor Ort setzt und ihnen viel kreativen Spielraum für ihr Engagement bietet. An der ersten Auswahlrunde hatten sich 68 Lokale Aktionsgruppen beteiligt, 61 wurden von einem unabhängigen Expertengremium ausgewählt. Insgesamt stehen laut Brunner in der Förderperiode bis 2020 rund 111 Millionen Euro EU- und Landesmittel zur Verfügung. Landrätin Andrea Jochner-Weiß als 2. Vorsitzende der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel und Elisabeth Gutmann, Geschäftsführerin der LAG, nahmen die Urkunde von Herrn Staatsminister Helmut Brunner entgegen und freuen sich darüber, dass die LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen kann. „Sobald uns die Förderrichtlinie vorliegt, starten wir mit der Beratung der Projektträger und hoffen, dass wir im Frühsommer die ersten Maßnahmen beantragen können“ ist Elisabeth Gutmann zuversichtlich. Die Rahmenbedingungen dazu sind nun geschaffen, unter anderem auch mit dem Umzug der Geschäftsstelle der LAG in neue Räumlichkeiten.

#### **Die LAG ist künftig wie folgt zu erreichen:**

Geschäftsstelle der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.  
c/o Landratsamt Weilheim-Schongau  
Bauerngasse 5  
86956 Schongau  
Tel. 08861/211-3116  
Fax 08861/211-4000  
[www.al-p.de](http://www.al-p.de)



**Bild:**

Landrätin Andrea Jochner-Weiß, stv. LAG-Vorsitzende, und Elisabeth Gutmann, LAG-Geschäftsführerin, freuen sich mit Ethelbert Babl, LEADER-Manager, und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner über die Anerkennungsurkunde für die Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel (Quelle: STMELF)

**Info-Kasten:**

LEADER steht für "Liaisons Entre les Actions de Développement de l' Economie Rurale", zu Deutsch: „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raums. In Bayern wird es vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ koordiniert. Mit der Überreichung der Urkunden durch Landwirtschaftsminister Helmut Brunner wurde nun in Bayern der Startschuss für die neue Förderphase gegeben: die anerkannten Regionen können bis Ende 2020 für Projekte LEADER-Fördermittel beantragen. Kernelement von LEADER ist der bürgerorientierte Ansatz, der vor allem durch die Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) dargestellt wird. Dies sind Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region. Diese erarbeiten eine gemeinsame Entwicklungsstrategie (LES), die auf die jeweilige Region zugeschnitten ist. Projekte, für die eine LEADER-Förderung beantragt wird, müssen zu dieser Strategie passen. Die Lokale Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel für die Förderphase 2014-2020, eine Übersicht mit allen Projekten der Förderphase 2007-2013 sowie Informationen zur Struktur und Arbeitsweise der LAG ist im Internet unter [www.al-p.de](http://www.al-p.de) abrufbar.